

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 59 (1955-1956)
Heft: 20

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: E.O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B U C H B E S P R E C H U N G E N

Vom Berner Jura hört man in der letzten Zeit ziemlich viel; dafür sorgen die jurassischen Patrioten mit ihrem Begehren nach einem eigenen Kanton. Auch von den Schwierigkeiten der Freiburger Pferdezüchter hat die Oeffentlichkeit Kenntnis bekommen.

Wohl wenige aber kennen diesen vielgestaltigen, reizenden Landstrich aus eigenem Erleben. Für alle andern erschliesst das Berner Heimatbuch «*Vielgestaltiges Berner Jura*» (Paul Haupt, Bern) eine kleine Welt von eigenem Reiz. Sie wandern durch die weiten Pferdeweiden der Freiberge, die einem grossen Park gleichen; sie steigen in die Schlucht des Doubs hinunter, besuchen das romantische St. Ursanne mit seinem prächtigen Chorgestühl und die liebliche Ajoie mit dem alten Fürstbischofsitz Pruntrut. Und damit das Bild abgerundet sei, lernten sie auch die Industriegebiete des obern Birstales und des St. Immertales kennen.

Ein anderer Band der beliebten Heimatbücher des Verlages Paul Haupt führt uns auf den *Buchholterberg*. Ein reizvolles Stückchen Erde abseits der grossen Heeresstrasse. Alte Häuser und heimelige Dörfer, einsame Bächlein und Waldwege, alles wie gemacht für einen Dichter. So sind wir kaum erstaunt zu hören, dass es das Jugendland des grossen Berner Schriftstellers Rudolf von Tavel war, der uns durch das ganze Buch begleitet.

In *Stein am Rhein* und «*Die zweitausendjährige Bäderstadt*» wenden wir uns bekannteren Gefilden zu. Trotzdem ist es erstaunlich, wie viel Neues und Unbekanntes uns die Autoren noch darüber zu erzählen wissen. Ist Stein am Rhein besonders in künstlerischer und architektonischer Hinsicht anziehend, so verdient Baden in kulturhistorischer Sicht unser Interesse: von einer uralten Bäderstadt ist es Tagsatzungsort, helvetischer Kantonshauptort und schliesslich ein Mittelpunkt europäischer Elektrotechnik geworden.

Alle vier Bände werden durch einen reichhaltigen Bilderteil mit schönen Photographien ergänzt. Sie bilden einen erfreulichen Zuwachs zur Bibliothek jedes Heimatfreundes.

E. O.